

Viola Amherd im Vorstand des Landschaftsparks

Beat Ritz, Vertreter von Grengiols, Francesco Walter von Ernen

Ernen. – (wb) Der Vorstand des Vereins «Landschaftspark Binntal» traf sich zum ersten Mal in der neuen Zusammensetzung. Neu im Vorstand sind Nationalrätin Viola Amherd, Francesco Walter als Vertreter der Gemeinde Ernen und Beat Ritz als Vertreter der Gemeinde Grengiols.

Für den Verein «Landschaftspark Binntal» ist die Zusage der Nationalrätin und Briger Stadtpräsidentin Viola Amherd, sich im Vorstand des Landschaftsparks Binntal zu engagieren, eine grosse Ehre. «Der Erhalt der Lebens- und Wirtschaftsräume ausserhalb der Zentren liegt mir am Herzen», begründet Viola Amherd ihr Engagement. «Nur so kann unser Land in seiner einzigartigen Schönheit, die ich selber oft bei Wanderungen geniesse, fortbestehen. Die Ausgewogenheit zwischen wirtschaftlicher Entwicklung in

Landwirtschaft, Tourismus und Gewerbe sowie Landschaftsschutz muss das Ziel aller Bemühungen sein. Gerne helfe ich beim Errichten einer Basis mit, auf die künftige Generationen bauen können.»

Ritz und Walter neu im Vorstand

Aufgrund der Gemeinderatswahlen im letzten Herbst gab es im Vorstand des Vereins «Landschaftspark Binntal» zwei weitere Wechsel. Vertreter von Ernen ist neu Francesco Walter, seit 2009 Gemeinderat von Ernen und Intendant des Musikdorfs Ernen. Er folgt auf Willy Clausen, der sein Amt niederlegte. Grengiols wird neu von Gemeindepräsident Beat Ritz vertreten, der die Nachfolge von Hans Ritz antritt. Für Binn wird wie bisher Gemeindepräsident Beat Tenisch, gleichzeitig Vizepräsident des Vereins, im Vorstand tätig sein. Die übrigen Vorstandsmitglieder: Klaus An-

deregg (Präsident), Enrico Bürgi, Peter Kernen und Willy Lotretan.

Ausarbeitung der Charta

Die nächsten Jahre werden für den Landschaftspark Binntal

sehr wichtig. 2009 und 2010 steht die Ausarbeitung der sogenannten Charta an. Es handelt sich dabei um einen «Parkvertrag» zwischen dem Verein «Landschaftspark Binntal» und den drei Parkgemeinden inklusive Managementplan, der vom

Bundesamt für Umwelt für die definitive Anerkennung als «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» gutgeheissen werden muss. Im September 2008 wurde der Landschaftspark Binntal vom Bundesamt für Umwelt als «Kandidat» für einen «Regionalen Naturpark von nationaler Bedeutung» anerkannt. Im Dezember 2008 folgte der Grosse Rat des Kantons Wallis und anerkannte den Landschaftspark Binntal als «Naturpark von kantonaler Bedeutung». Der Parkvertrag regelt die erste Betriebsphase des Parks von zehn Jahren und sichert die finanziellen Zusagen durch Bund und Kanton. Die Abstimmungen in den Gemeinden sind für 2010 vorgesehen – ein Jahr später als ursprünglich geplant. In diesem Zusammenhang wird auch über eine mögliche Parkerweiterung diskutiert. Zurzeit laufen Gespräche mit den Gemeinden Bister, Blitzingen und Niederwald.



Die Nationalrätin und Briger Stadtpräsidentin Viola Amherd engagiert sich im Landschaftspark Binntal.

Foto zvg